

PHILIPS

Air

Wenn es draußen schneit und friert

Luftreiniger sorgen für reine Luft in warmen Stuben

Während sich die Mehrheit in deutschen Haushalten diesen Winter lieber warm anzieht, lehnen sich Kaminbesitzer*innen entspannt zurück. Doch das prasselnde Feuer verursacht neben wohliger Wärme schädlichen Feinstaub, welcher in die Atemwege gelangen und sich negativ auf die Gesundheit auswirken kann. Durch Schornstein und Co. gelangt dieser Feinstaub nach draußen, so dass Öfen und Heizungen in Wohnhäusern laut Umweltbundesamt¹ zu den Hauptverursachern der Feinstaubbelastung in der Luft zählen. Saubere Atemluft muss also her – aber wie?

// Kamine und offene Feuer stoßen teilweise mehr Schadstoffe aus als der Straßenverkehr und erhöhen so die Konzentration von schädlichen Feinstaubpartikeln im Hause erheblich. //

Professor Torsten Zuberbier
Direktor des Instituts für Allergologie an der Charité Berlin

Teilchen zwischen 10 und 0,1 µm werden als Feinstaub bezeichnet. Dieser entsteht vor allem durch menschliches Handeln wie Heizen, Landwirtschaft, Straßenverkehr oder Stahlherzeugung. Die ultraleichten Partikel sinken nicht sofort zu Boden, sondern schweben eine gewisse Zeit in der Luft und können je nach Größe bis in den menschlichen Blutkreislauf vordringen.²

Philips Luftreiniger filtern nicht nur 99,97 Prozent der Schadstoffe wie Viren, Bakterien und Allergene, sondern auch Gase und Gerüche aus der Luft. Partikel von bis zu 0,003 µm³ werden innerhalb von kürzester Zeit im dreischichtigen Filtersystem eingeschlossen.

Während Lüften allein die Raumtemperatur immer wieder sinken und neue Schadstoffpartikel von außen eintreten lässt, ist die Kombination aus Luftreinigern und Lüften deutlich energieeffizienter und effektiver⁴.

Durchschnittlicher Energieverbrauch im Vergleich⁵

Philips Luftreiniger: 15 Watt



6 W
LED
Lampe



25 W
Laptop



60 W
Lampe



78 W
Fernseher



900 W
Staubsauger



1000 W
Klimaanlage



2000 W
Heizstrahler

**Philips
Luftreiniger
Serie 3000i**
AC3033/10

UVP: 499,99 Euro

Stromsparer*innen können aufatmen, denn Philips Luftreiniger verbrauchen nur so viel Strom wie eine Energiesparlampe und sind dadurch eine energieeffiziente und umweltfreundliche Unterstützung für gesunde Atemluft in Innenräumen.

Mehr Informationen zu den Philips Luftreinigern gibt es [hier](#).

1) www.umweltbundesamt.de/daten/luft/feinstaub-belastung#herkunft

2) www.umweltbundesamt.de/themen/luft/luftschaedstoffe-im-ueberblick/feinstaub

3) J. Buters et al., „Effect of air filtration on house dust mite, cat and dog allergens and particulate matter in homes“, 2022;e12137, [Clin Transl Allergy], doi.org/10.1002/clt2.12137.

4) Basierend auf einer Luftreinigung von 3x/h durch Lüftung oder Reinigung.

5) Durchschnittliche Einstellung der Philips Luftreiniger in der CleanHome+ App. Durchschnittliche Wattzahl von Haushaltgeräten der Quelle: generatorist.com/power-consumption-of-household-appliances.